

# AMTSBLATT

der Gemeinde Südharz

mit den Ortsteilen

Agnesdorf, Bennungen, Breitenstein, Breitungen, Dietersdorf, Dittichenrode,  
Drebsdorf, Hainrode, Hayn (Harz), Kleinleinungen, Questenberg, Roßla,  
Rottleberode, Schwenda, Stolberg (Harz), Ufrungen, Wickerode

Jahrgang 4, Nummer 17

Samstag, den 24. August 2013

## Inhalt

Öffentliche Bekanntmachungen	Seite 2
Wir gratulieren	Seite 6
Aus den Ortschaften	Seite 8
Termine und Informationen	Seite 13
Informationen der Vereine	Seite 14
Pressemitteilungen	Seite 15

**FEUERWEHRFEST  
IN DIETERSDORF  
07. + 08. SEPTEMBER 2013  
AM SPORTPLATZ**

**SAMSTAG**

**AB 10.30 UHR  
BEGRÜSSUNG**

**SOWIE**

**WETTKÄMPFE  
FRAUEN UND  
MÄNNER**

**WETTKAMPF VEREINE  
„KÜBELSPRITZE“**

**AB 19.30 UHR  
TANZ IM FESTZELT  
MIT DJ MARC**

**47 JAHRE  
FRAUENGRUPPE  
DIETERSDORF**

**SONNTAG**

**AB 10.00 UHR  
FRÜHSCHOPPEN**

**SOWIE**

**WETTKÄMPFE  
KINDER, JUGEND  
UND MÄNNER - Ü50**

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL UND  
BESTE UNTERHALTUNG WIRD  
AN BEIDEN FESTTAGEN GESORGT

AUF IHREN BESUCH FREUT SICH DIE  
FREIWILLIGE FEUERWEHR DIETERSDORF

**Besuchen  
Sie auch unsere  
Internetseite  
[www.gemeinde-  
suedharz.de](http://www.gemeinde-suedharz.de)**

## Amtlicher Teil

### Die Verwaltung informiert

### Öffentliche Bekanntmachungen

Hiermit lade ich zu einer **Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Südharz** am Mittwoch, dem 28.08.2013, um 18:00 Uhr recht herzlich ein.

Die Sitzung findet im Bürgerhaus, Ortsteil Roßla, Wilhelmstraße 53, 06536 Südharz statt.

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschriften vom 26.06. und 18.07.2013
- 5 Protokollkontrolle
- 6 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 7 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen der Amtsleiter und Bürgermeister
- 8 Beschlussfassung über das Ausscheiden eines Ortschaftsrates im Ortsteil Hayn (Harz)
- 9 Beschlussfassung zur Bestätigung der Ergänzungswahl im Ortsteil Hayn (Harz)
- 10 Verpflichtung eines neuen Ortschaftsrates im Ortsteil Hayn (Harz)
- 11 Verpflichtung eines neuen Ortschaftsrates im Ortsteil Hayn (Harz)
- 12 Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters im Ortsteil Dietersdorf
- 13 Beschlussfassung über die Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Questenberg
- 14 Beschlussfassung über die Berufung des stellv. Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Questenberg
- 15 Beschlussfassung über die Berufung des stellv. Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Ufrungen
- 16 Abwägungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Nr. 1 „Siedlerstraße - OT Bennungen“
- 17 Satzungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Nr. 1 „Siedlerstraße - OT Bennungen“
- 18 Beschlussfassung zur Beschaffung einer Drehleiter
- 19 Beschlussfassung Festlegung Schulbezirke ab dem Schuljahr 2014/2015
- 20 Bericht und Stand Kommunalen Eigenbetrieb Südharz
- 21 Beschlussfassung der 1. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes „Kommunaler Eigenbetrieb Südharz“
- 22 Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Rottleberode und Entlastung des Bürgermeisters
- 23 Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Questenberg und Entlastung der Bürgermeisterin
- 24 Beschlussfassung zur Gebäudebewertung Doppik
- 25 Beschlussfassung der 4. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von Gewässern II. Ordnung der Gemeinde Südharz
- 26 Beschlussfassung der 4. Satzung zur Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen des Ortsteiles Stolberg (Harz)

- 27 Beschlussfassung über die Zustimmung zur Änderung der Verbandssatzung des TZV „Südharz“
- 28 Informationen aus den Verbandsversammlungen des TZV und AZV
- 29 Anfragen und Anregungen

##### Nichtöffentlicher Teil

- 30 Beschlussfassung zum Verkauf „Schloßpark“ im OT Rottleberode
- 31 Beschlussfassung zur Eintragung einer Dienstbarkeit im Ortsteil Roßla
- 32 Aufhebung der Beschlussfassung Nr. 21-581/2013 vom 24.04.2013 zur Vergabe von Bauleistungen im OT Stolberg (Harz)
- 33 Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen im OT Stolberg (Harz)
- 34 Beschlussfassung über den Verkauf von Grund und Boden im Ortsteil Stolberg (Harz)
- 35 Beschlussfassung zur Eintragung einer Dienstbarkeit im OT Ufrungen
- 36 Beschlussfassung über den Verkauf von Grund und Boden im OT Questenberg
- 37 Beschlussfassung über den Verkauf von Grund und Boden im OT Questenberg
- 38 Beschlussfassung über den Verkauf von Grund und Boden im OT Bennungen
- 39 Grundstücksangelegenheiten
- 40 Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen
- 41 Anfragen und Anregungen

*gez. Bloßfeld*

*Vorsitzender des Gemeinderates*

Gemeinde Südharz  
Hauptamt  
Wilhelmstraße 4  
06536 Südharz

Ort: Südharz  
Datum: 13.08.2013  
Sachbearbeiter: Katrin Lindner  
Telefon: 03465138921  
Telefax:  
E-Mail:

### Bekanntmachung

#### der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013

1. Die **Wählerverzeichnisse** zur Bundestagswahl für die Gemeinde Südharz - Wahlbezirke: 001 Roßla, 002 Dittichenrode, 003 Bennungen, 004 Breitungen, 005 Kleinleinungen, 006 Questenberg, 007 Hainrode, 008 Drebsdorf, 009 Dietersdorf, 010 Hayn, 011 Breitenstein, 012 Rottleberode, 013 Schwenda, 014 Ufrungen, 015 Wickerode, 016 Stolberg, wird in der Zeit vom **02.09.2013** bis **06.09.2013** während der allgemeinen Öffnungszeiten von Montag 9:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr  
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr  
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr  
in **der Gemeindeverwaltung Südharz, Wilhelmstraße 4, 06536 Südharz, Ortschaft Roßla (nicht barrierefrei)** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im

Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

**Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.**

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **02.09.2013** bis **06.09.2013**, spätestens am **06.09.2013** bis **12:00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde **Gemeinde Südharz, Wilhelmstraße 4, 06536 Südharz, Ortschaft Roßla, Zimmer 110, Einspruch** einlegen.  
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **01.09.2013** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **74 Mansfeld** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises  
**oder**  
durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein** erhält **auf Antrag**

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **01.09.2013**) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **06.09.2013**) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

**Wahlscheine** können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **20.09.2013**, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlscheinantrag erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
  - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von **der Deutschen Post** unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

**Südharz, den 13.08.2013**

*gez. Ralf Rettig, Bürgermeister  
(Die Gemeindebehörde)*

## Ausschreibung

### Stark sanierungsbedürftiges Wohnhaus in Breitungen

Breitunger Hauptstraße 12, Flur 8, Flurstück 264 Grundstücksfläche: 180 m<sup>2</sup>

Mindestgebot 5000,00 €

Abgabe der Bewerbung bis 16.09.2013 im verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „Wohnhaus Breitungen“

### Gartenflächen in Ufrungen

Am Heerstall

Flur 7, eine Teilfläche aus dem Flurstück 221 von ca. 450 m<sup>2</sup>

Verpachtung auch von zwei mal 225 m<sup>2</sup> möglich

Nutzung ab sofort möglich

Mindestpacht: 56,25 €/Jahr für je 225 m<sup>2</sup>

An der Elsgrube

Flur 7, Flurstück 89/3 von ca. 540 m<sup>2</sup>

Nutzung ab sofort möglich

Mindestpacht 135,00 €/Jahr

An der Elsgrube

Flur 7, Flurstück 89/3 von ca. 1300 m<sup>2</sup>

Nutzung ab Januar 2014

Mindestpacht 250,00 €/Jahr

Vergabe nach Eingang der Bewerbung und Pachtpreisangebot Abgabe der Bewerbung bis 30.09.2013 im verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „Garten Uftrungen“

Anfragen sind zu richten an  
Gemeinde Südharz  
Wilhelmstr. 4, 06536 Südharz oder  
Nebenstelle Rottleberode  
Hüttenhof 1, 06536 Südharz  
Frau Krause, Telefon 034651 38965 oder Frau Stolle, Telefon 034651 38966

## Ausschreibung Pkw-Stellflächen im OT Roßla

Die Gemeinde Südharz beabsichtigt in der Böttchergasse im OT Roßla, zwei kostenpflichtige Pkw-Stellflächen bereitzustellen.

Das monatliche Entgelt soll mindestens 10,00 € je Stellplatz betragen.

Bewerbungen mit Preisangebot sind bis zum 06.09.2013 an die Gemeinde Südharz, Wilhelmstraße 4, 06536 Südharz zu richten. Die Stellplätze werden vorrangig an Anlieger der Böttchergasse vergeben.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Dittrich unter 034651 38963 zur Verfügung.

KES - Kommunalen Eigenbetrieb Südharz

## Termine für die jährliche Entleerung der Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben

**Vom KES beauftragte Firma: Rohr-Service-Arndt, Hasentorstraße 10a, 06526 Sangerhausen, Tel. 03464 579144, Fax 03464 579145**

**Abfuhrzeitraum für die Ortsteile Agnesdorf/Questenberg: 19. bis 30. August 2013**

**Abfuhrzeitraum für die Ortsteile Rottleberode/Stolberg: 2. bis 13. September 2013**

Sehr geehrte Grundstückseigentümer/innen, die Firma Arndt steht in den genannten Zeiträumen für die Abfuhr zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie die genauen Termine direkt mit der Firma Arndt.

Bei Fragen erreichen Sie den KES unter Tel. 034653 72496-11. Vielen Dank.

### Zur Information:

Lt. § 19 der Abwasserbeseitigungssatzung für den Kommunalen Eigenbetrieb Südharz - KES gilt für die Entleerungshäufigkeit: Abflusslose Sammelgruben werden bei Bedarf, jedoch mindestens 1-mal je Jahr, geleert.

Der Entsorgungszyklus ist abhängig von der Größe der jeweiligen abflusslosen Sammelgrube (sowie der Anzahl der auf dem Grundstück lebenden Personen) zu gestalten.

Hauskläranlagen werden mindestens einmal jährlich entleert. In begründeten Einzelfällen kann eine abweichende Entleerungshäufigkeit angeordnet werden.

## Achtung - geänderte Öffnungszeiten!!

Werte Einwohner der Gemeinde Südharz, aus betriebsinternen Gründen werden das Gemeindeamt im Ortsteil Roßla, Wilhelmstraße 4 und auch die Nebenstelle im Ortsteil Rottleberode, Hüttenhof 1

**am Dienstag, dem 17. September 2013**

bereits um 16:30 Uhr geschlossen! Die Mitarbeiter sind an diesem Tag auch telefonisch nicht mehr erreichbar.

Ansonsten gelten die bekannten Öffnungszeiten:

Montag	9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr

## Ausbildung in der Gemeinde Südharz

Am 1. August hat das neue Ausbildungsjahr begonnen. Frau Tina Graul hat an diesem Tag ihre dreijährige Ausbildung in der Verwaltung der Gemeinde Südharz zur Verwaltungsfachangestellten begonnen. Der Auszubildende Erik Dockhorn startet in das zweite Ausbildungsjahr, in welchem die Zwischenprüfung ansteht.

Mit gutem Ergebnis konnte Herr Marcus Stein seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten abschließen. Am 31.07.2013 konnte er im feierlichen Rahmen im Stadthaus Halle sein Zeugnis in Empfang nehmen. Seit dem 01.08.2013 hat er eine Stelle im Bereich Grundstücks- und Gebäudewirtschaft angetreten.

Aber nicht nur die eigenen Auszubildenden werden in der Gemeinde betreut. So wurde im vergangenen Ausbildungsjahr für eine Umschülerin zur Bürokauffrau für einen Bildungsträger die praktische Ausbildung in der Verwaltung der Gemeinde Südharz ermöglicht.

Ein weiterer wesentlicher Beitrag zur Unterstützung der Ausbildung von vorrangig jungen Menschen wird in unseren Kindertagesstätten geleistet. In allen acht Einrichtungen unserer Gemeinde stehen Praktikumsplätze zur Verfügung. Dies ist dem Engagement der Leiterinnen und Leiter sowie den Erzieherinnen, die als Mentorinnen fungierten, zu verdanken. Im Ausbildungsjahr 2012/2013 haben fünf Auszubildende zur Erzieherin/zum Erzieher ihr halbjähriges Anerkennungspraktikum in Kindertagesstätten der Gemeinde Südharz absolviert.

Weiterhin wurden schon einige Praktika im Rahmen von Studiengängen in der Verwaltung der Gemeinde Südharz durchgeführt. Zurzeit leistet eine Studentin der Fachhochschule Nordhausen im Studiengang Public Management ihr Praktikum ab.

Ich wünsche allen Auszubildenden und Praktikanten viel Erfolg in ihrer Ausbildung!

Bedanken möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Südharz, die an den Ausbildungen beteiligt sind und den Auszubildenden und Praktikanten mit Rat und Tat zur Seite stehen.

*Katrin Lindner  
Ausbildungsleiterin*



## Seniorenrat auch für die Gemeinde Südharz

Die Gemeinde Südharz hat insgesamt 10.385 Einwohner (Stand: 31.12.2009). Davon sind **3.197 Einwohner älter als 60 Jahre** (Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt), das heißt der Anteil der Seniorinnen und Senioren an der Gesamtanzahl unserer Einheitsgemeinde beträgt bereits **30,78 %**. Dieser Anteil wird sich in den kommenden Jahren so wie bisher noch weiter erhöhen.

	Stand: 31.12.2006		Stand: 31.12.2009	
	Anzahl der Einwohner über 60 Jahre	prozentualer Anteil an Gesamtzahl [%]	Anzahl der Einwohner über 60 Jahre	prozentualer Anteil an Gesamtzahl [%]
Bennungen	225	23,68	227	24,70
Breitenstein	144	28,40	147	29,88
Breitungen	144	29,03	149	32,46
Dietersdorf	72	26,87	75	28,20
Drebsdorf	28	25,93	33	30,00
Hainrode	97	27,56	83	24,70
Hayn	155	26,54	165	30,61
Kleinleinungen	35	25,36	43	33,33
Questenberg	79	27,34	78	29,89
Roßla	707	30,49	730	33,39
Rottleberode	459	29,16	465	31,04
Schwenda	170	28,48	175	30,12
Stolberg	414	30,04	422	32,81
Uftrungen	317	28,61	317	30,19
Wickerode	89	29,87	88	32,23

Quelle:  
Statistisches Landesamt  
Sachsen-Anhalt

Die Lebensphase „Alter“ umfasst heute einen Zeitraum von mindestens zwei bis drei Jahrzehnten. Der Anstieg der Lebenserwartung ist aber auch mit einem Gewinn an „aktiven Jahren“ verbunden. Aktiv sein ist nicht gleichzusetzen mit ausruhen. Vielen älteren Mitbürgern fehlen Aufgaben und Kontakte. Die können auch darin bestehen, dass interessierende Themen aufgegriffen, Sachen „angepackt“ werden und wir uns für unsere Nachbarn, Freunde und Umgebung einsetzen.

In der Gemeinde Südharz besteht noch kein Seniorenrat. Ihre Mitarbeit im Seniorenrat ist erwünscht. Es sollte möglich sein, dass Seniorinnen und Senioren aus allen Ortsteilen Agnesdorf, Bennungen, Breitenstein, Breitungen, Dietersdorf, Dittichenrode, Drebsdorf, Hainrode, Hayn (Harz), Kleinleinungen, Questenberg, Roßla, Rottleberode, Schwenda, Stolberg (Harz), Uftrungen und Wickerode im Seniorenrat der Gemeinde Südharz vertreten sind und sich beteiligen. Also machen Sie mit! Vertreten Sie die Interessen und Anliegen der Senioren in unserer Gemeinde.

Wer Interesse hat, der wendet sich an den Ortsbürgermeister seines Ortsteils oder den Bürgermeister der Gemeinde Südharz. Natürlich sind auch Vereine, Verbände und Kirchen aufgerufen, Vertreter vorzuschlagen.

Machen Sie mit und wenn Sie es nicht können oder es Ihnen nicht möglich ist, dann unterstützen Sie den Seniorenrat bei seiner ehrenamtlichen Arbeit für alle Seniorinnen und Senioren.

In Erwartung Ihrer aktiven Mitarbeit verbleibe ich  
mit freundlichen Grüßen

Ralf Rettig  
Bürgermeister



## Wir gratulieren

## Wir gratulieren

Der Bürgermeister der Gemeinde Südharz sowie die Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister gratulieren den Jubilaren recht herzlich, wünschen Gesundheit und Wohlergehen.



## Zur „Goldenen Hochzeit“

- am 06.09. Gertraud und Bernd Decker  
in Südharz OT Roßla
- am 14.09. Ilse und Bernd Gebler  
in Südharz OT Roßla
- am 14.09. Brigitte und Peter Schmeichel  
in Südharz OT Schwenda
- am 22.09. Gisela und Helmut Ruschek  
in Südharz OT Bennungen



## Zum Geburtstag



## Südharz OT Agnesdorf

- am 10.09. Frau Erika Gottschling zum 66. Geburtstag
- am 16.09. Frau Regina Meinhold zum 66. Geburtstag
- am 25.09. Frau Else Porombka zum 84. Geburtstag

## Südharz OT Bennungen

- am 04.09. Frau Annemarie Wirsich zum 65. Geburtstag
- am 05.09. Frau Erika Kowalski zum 83. Geburtstag
- am 07.09. Herr Manfred Andree zum 75. Geburtstag
- am 07.09. Frau Ingrid Gottschalk zum 76. Geburtstag
- am 07.09. Herr Rudolf Simroth zum 77. Geburtstag
- am 09.09. Frau Renate Reinshaus zum 71. Geburtstag
- am 10.09. Frau Elvira Fuhrmann zum 68. Geburtstag
- am 11.09. Herr Erhard Falkmann zum 80. Geburtstag
- am 13.09. Frau Lotte Neumann zum 87. Geburtstag
- am 14.09. Frau Hannelore Einicke zum 67. Geburtstag
- am 15.09. Frau Christel Beland zum 72. Geburtstag
- am 15.09. Frau Monnika Riedel zum 66. Geburtstag
- am 16.09. Herr Walter Bröckl zum 77. Geburtstag
- am 20.09. Herr Jürgen Reinshaus zum 72. Geburtstag
- am 20.09. Herr Wolfgang Schönichen zum 66. Geburtstag
- am 21.09. Herr Dieter Probst zum 71. Geburtstag
- am 22.09. Frau Käthe Braune zum 87. Geburtstag
- am 22.09. Herr Karl Kleemann zum 80. Geburtstag
- am 23.09. Herr Joachim Stolle zum 66. Geburtstag
- am 26.09. Frau Christa Koch zum 83. Geburtstag
- am 28.09. Herr Wolfgang Otto zum 66. Geburtstag
- am 28.09. Frau Anneliese Werkmeister zum 80. Geburtstag
- am 28.09. Frau Anneliese Wernecke zum 73. Geburtstag
- am 29.09. Frau Jutta Biermann zum 73. Geburtstag

## Südharz OT Breitenstein

- am 01.09. Herr Erwin Schölzel zum 81. Geburtstag
- am 02.09. Herr Wilfried Wöhler zum 77. Geburtstag
- am 05.09. Frau Doris Westphal zum 74. Geburtstag
- am 06.09. Frau Bärbel Zielke zum 67. Geburtstag
- am 09.09. Herr Lothar Desel zum 78. Geburtstag
- am 09.09. Frau Anke Kümmel zum 69. Geburtstag
- am 09.09. Frau Anita Schröder zum 66. Geburtstag
- am 09.09. Frau Hanna Teucher zum 86. Geburtstag
- am 13.09. Frau Edelgard Wiese zum 66. Geburtstag
- am 15.09. Herr Adolf Bauer zum 79. Geburtstag
- am 16.09. Frau Ursula Westphal zum 74. Geburtstag
- am 18.09. Herr Gerd Pflume zum 67. Geburtstag
- am 19.09. Frau Christa Keßmeyer zum 73. Geburtstag
- am 21.09. Herr Manfred Westphal zum 75. Geburtstag

- am 28.09. Herr Karl-Heinz Sommer zum 73. Geburtstag
- am 30.09. Frau Magdalene Schröder zum 90. Geburtstag

## Südharz OT Breitenungen

- am 04.09. Herr Günter Hempel zum 68. Geburtstag
- am 13.09. Frau Gisela Hartnauer zum 78. Geburtstag
- am 17.09. Herr Manfred Hinsching zum 77. Geburtstag
- am 17.09. Frau Inge Schwach zum 74. Geburtstag
- am 21.09. Frau Margarete Lüpke zum 87. Geburtstag
- am 29.09. Frau Renate Lämmerzahl zum 71. Geburtstag

## Südharz OT Dietersdorf

- am 14.09. Frau Vera Heinrich zum 86. Geburtstag
- am 22.09. Frau Rosemarie Röder zum 73. Geburtstag
- am 14.09. Frau Doris Lehmann zum 79. Geburtstag
- am 22.09. Herr Herbert Knothe zum 86. Geburtstag
- am 24.09. Frau Irene Müller Südharz zum 67. Geburtstag

## Südharz OT Drebsdorf

- am 03.09. Herr Jochen Heise zum 69. Geburtstag
- am 10.09. Herr Hans-Jürgen Götze zum 65. Geburtstag
- am 23.09. Frau Gerda Kranz zum 73. Geburtstag

## Südharz OT Hainrode

- am 07.09. Herr Helmut Gille zum 74. Geburtstag
- am 08.09. Frau Karin Kutzleb zum 65. Geburtstag
- am 08.09. Herr Gerhard Seifert zum 68. Geburtstag
- am 08.09. Frau Marie-Luise Wedekind zum 66. Geburtstag
- am 27.09. Herr Klaus-Dieter Kühne zum 65. Geburtstag

## Südharz OT Hayn (Harz)

- am 01.09. Frau Adele Eichler zum 86. Geburtstag
- am 16.09. Frau Inge Brachmann zum 78. Geburtstag
- am 16.09. Frau Christa Sorge zum 71. Geburtstag
- am 19.09. Herr Siegmund Heinrich zum 76. Geburtstag
- am 19.09. Frau Jutta Neuwirth zum 66. Geburtstag
- am 21.09. Frau Erika Hofmann zum 72. Geburtstag
- am 26.09. Frau Annemarie Thomasius zum 69. Geburtstag
- am 28.09. Herr Joachim Lischke zum 79. Geburtstag
- am 29.09. Herr Wolfgang Jahn zum 65. Geburtstag

## Südharz OT Kleinleinungen

- am 07.09. Frau Anni Sturm zum 78. Geburtstag
- am 21.09. Herr Werner Meyer zum 65. Geburtstag
- am 22.09. Herr Gerhard Sichtung zum 65. Geburtstag

## Südharz OT Questenberg

- am 08.09. Herr Günter Steingrüber zum 86. Geburtstag
- am 29.09. Frau Gertrud Schmelzer zum 78. Geburtstag

## Südharz OT Roßla

- am 01.09. Frau Rosemarie Fechner zum 76. Geburtstag
- am 02.09. Herr Heinz Hecker zum 80. Geburtstag
- am 02.09. Frau Elsbeth Zabel zum 71. Geburtstag
- am 03.09. Frau Liesa Töpfer zum 82. Geburtstag
- am 04.09. Herr Kurt Nothnagel zum 72. Geburtstag
- am 04.09. Herr Werner Scharpf zum 75. Geburtstag
- am 04.09. Frau Elise Vernickel zum 83. Geburtstag
- am 05.09. Herr Dieter Gebelein zum 72. Geburtstag
- am 06.09. Frau Ingrid Dittmar zum 73. Geburtstag
- am 06.09. Frau Ruth Wolf zum 77. Geburtstag
- am 07.09. Frau Gerda Griebesen zum 66. Geburtstag
- am 07.09. Frau Christel Matthes zum 89. Geburtstag
- am 07.09. Frau Marlies Meyer zum 86. Geburtstag
- am 07.09. Herr Diethart Möller zum 72. Geburtstag
- am 07.09. Frau Gerhild Möller zum 66. Geburtstag
- am 07.09. Herr Günter Stoklas zum 73. Geburtstag
- am 08.09. Herr Rainer Schröder zum 67. Geburtstag
- am 08.09. Herr Klaus Weiß zum 69. Geburtstag
- am 09.09. Frau Brigitte Fürst zum 70. Geburtstag
- am 10.09. Herr Rolf Junker zum 69. Geburtstag
- am 10.09. Frau Marlis Kundlatsch zum 72. Geburtstag
- am 10.09. Frau Marlies Leinert zum 75. Geburtstag
- am 11.09. Frau Karla Hoffmann zum 77. Geburtstag
- am 12.09. Frau Anneliese Kleffel zum 87. Geburtstag
- am 12.09. Frau Ruth Renk zum 72. Geburtstag
- am 12.09. Herr Günther Trautmann zum 82. Geburtstag
- am 15.09. Frau Ruth Loll zum 76. Geburtstag
- am 15.09. Herr Anton Meister zum 74. Geburtstag

am 16.09. Herrn Dieter Herrmann zum 75. Geburtstag  
 am 17.09. Frau Edda Herrmann zum 74. Geburtstag  
 am 17.09. Herrn Lothar Kolbe zum 70. Geburtstag  
 am 17.09. Frau Erika Schmölling zum 76. Geburtstag  
 am 17.09. Frau Elisabeth Schneider zum 100. Geburtstag  
 am 18.09. Frau Uta Dunkel zum 73. Geburtstag  
 am 18.09. Frau Gisela Nowakowsky zum 72. Geburtstag  
 am 18.09. Herrn Heinz Tolle zum 85. Geburtstag  
 am 19.09. Frau Henny Kramer zum 75. Geburtstag  
 am 19.09. Frau Annemarie Striegnitz zum 87. Geburtstag  
 am 20.09. Frau Anni Gebenroth zum 94. Geburtstag  
 am 20.09. Frau Gisela Ilm zum 67. Geburtstag  
 am 20.09. Herrn Gerhard Marx zum 86. Geburtstag  
 am 20.09. Frau Gisela Schneidewind zum 72. Geburtstag  
 am 21.09. Frau Elke Hebecker zum 71. Geburtstag  
 am 21.09. Herrn Horst Meyer zum 79. Geburtstag  
 am 21.09. Frau Charlotte Sohr zum 92. Geburtstag  
 am 22.09. Herrn Lothar Hebecker zum 73. Geburtstag  
 am 22.09. Frau Brigitte Simon zum 80. Geburtstag  
 am 24.09. Frau Linda Ernst zum 86. Geburtstag  
 am 25.09. Herrn Werner Bellstedt zum 85. Geburtstag  
 am 26.09. Herrn Manfred Hartenhauer zum 71. Geburtstag  
 am 26.09. Frau Giesela Kuhnhold zum 79. Geburtstag  
 am 26.09. Herrn Rudi Ruppe zum 82. Geburtstag  
 am 28.09. Frau Inge Bieler zum 84. Geburtstag  
 am 28.09. Frau Sibylle Calame zum 70. Geburtstag  
 am 28.09. Herrn Walter Häßler zum 91. Geburtstag  
 am 28.09. Frau Sabine Stolle zum 66. Geburtstag  
 am 29.09. Frau Edith Friedrich zum 74. Geburtstag  
 am 29.09. Herrn Arno Koch zum 77. Geburtstag  
 am 29.09. Herrn Lothar Wille zum 66. Geburtstag  
 am 30.09. Herrn Achim Kleineidam zum 72. Geburtstag

**Südharz OT Rottleberode**

am 01.09. Frau Brunhilde Stieglitz zum 66. Geburtstag  
 am 03.09. Frau Ursula Polte zum 82. Geburtstag  
 am 04.09. Frau Karin Busse zum 73. Geburtstag  
 am 04.09. Herrn Waldemar Thiele zum 74. Geburtstag  
 am 05.09. Frau Adelheid Hofman zum 72. Geburtstag  
 am 05.09. Frau Karola Okapal zum 68. Geburtstag  
 am 06.09. Herrn Hilmar Köhler zum 79. Geburtstag  
 am 06.09. Herrn Achim Stieglitz zum 69. Geburtstag  
 am 11.09. Herrn Alfred Roth zum 78. Geburtstag  
 am 14.09. Herrn Helmut Blume zum 78. Geburtstag  
 am 15.09. Herrn Arno Domina zum 68. Geburtstag  
 am 15.09. Herrn Manfred Hirschfeld zum 76. Geburtstag  
 am 17.09. Frau Berta Schäfer zum 82. Geburtstag  
 am 19.09. Herrn Manfred Walther zum 83. Geburtstag  
 am 20.09. Herrn Wilhelm Griebel zum 74. Geburtstag  
 am 20.09. Frau Heidrun Hausherr zum 65. Geburtstag  
 am 21.09. Herrn Hans Löffler zum 81. Geburtstag  
 am 21.09. Frau Christine Wilke zum 65. Geburtstag  
 am 22.09. Herrn Günter Bulk zum 71. Geburtstag  
 am 23.09. Frau Erika Roggenbach zum 73. Geburtstag  
 am 23.09. Frau Ursela Schröder zum 85. Geburtstag  
 am 23.09. Frau Christa Strützel zum 74. Geburtstag  
 am 24.09. Herrn Günter Engel zum 77. Geburtstag  
 am 24.09. Frau Margot Walter zum 79. Geburtstag  
 am 25.09. Frau Werra Eberhart zum 84. Geburtstag  
 am 25.09. Frau Karla von Thaden zum 67. Geburtstag  
 am 26.09. Frau Helga Schober zum 77. Geburtstag  
 am 27.09. Herrn Bernd-Jürgen Happ zum 70. Geburtstag  
 am 29.09. Frau Anneliese Wisotzky zum 75. Geburtstag  
 am 30.09. Frau Linda Hoffmann zum 76. Geburtstag  
 am 30.09. Herrn Horst Klausung zum 79. Geburtstag

**Südharz OT Schwenda**

am 01.09. Herrn Manfred Kolbe zum 72. Geburtstag  
 am 01.09. Herrn Rudolf Weinelt zum 87. Geburtstag  
 am 03.09. Herrn Günter Oertel zum 69. Geburtstag  
 am 05.09. Herrn Otto Lucas zum 77. Geburtstag  
 am 07.09. Herrn Wolfgang Hofmann zum 68. Geburtstag  
 am 07.09. Frau Melanie Schuller zum 77. Geburtstag

am 12.09. Herrn Heinz Kegel zum 72. Geburtstag  
 am 22.09. Herrn Herbert Sauerzapf zum 67. Geburtstag  
 am 23.09. Frau Ursula Schanze zum 65. Geburtstag  
 am 24.09. Herrn Ernst Wirth zum 72. Geburtstag  
 am 28.09. Herrn Wolfgunter Hartwig zum 67. Geburtstag  
 am 28.09. Frau Asta Liefhold zum 83. Geburtstag  
 am 30.09. Frau Rita Riedl zum 68. Geburtstag

**Südharz OT Stolberg (Harz)**

am 01.09. Frau Hildegard Härtel zum 82. Geburtstag  
 am 06.09. Herrn Ludwig Mingramm zum 70. Geburtstag  
 am 06.09. Herrn Wolfgang Pieper zum 79. Geburtstag  
 am 06.09. Frau Isolde Polte zum 66. Geburtstag  
 am 08.09. Herrn Friedrich Arlt zum 72. Geburtstag  
 am 09.09. Herrn Gerhard Krone zum 70. Geburtstag  
 am 11.09. Herrn Bernd Hoppe zum 67. Geburtstag  
 am 15.09. Herrn Hans Jürgen Wiese zum 69. Geburtstag  
 am 15.09. Herrn Gerhard Wittenbecher zum 76. Geburtstag  
 am 17.09. Frau Gisela Kotyrba zum 77. Geburtstag  
 am 17.09. Frau Heidemarie Möbius zum 70. Geburtstag  
 am 19.09. Frau Dagmar Zetzsche zum 69. Geburtstag  
 am 22.09. Herrn Günter Hahnemann zum 72. Geburtstag  
 am 23.09. Herrn Hans-Jürgen Walther zum 73. Geburtstag  
 am 24.09. Herrn Roland Herfurth zum 71. Geburtstag  
 am 24.09. Frau Monika Wiese zum 68. Geburtstag  
 am 26.09. Frau Irmgard Scholz zum 82. Geburtstag  
 am 27.09. Frau Gudrun Brandt zum 79. Geburtstag  
 am 28.09. Herrn Werner Blumrich zum 68. Geburtstag  
 am 28.09. Frau Helga Witte zum 74. Geburtstag  
 am 29.09. Herrn Karl-Heinz Köthe zum 69. Geburtstag  
 am 29.09. Herrn Walter Wagner zum 78. Geburtstag  
 am 30.09. Frau Renate Hildebrandt zum 71. Geburtstag  
 am 30.09. Herrn Horst Menge zum 65. Geburtstag

**Südharz OT Ufrungen**

am 05.09. Frau Käte Hammer zum 80. Geburtstag  
 am 05.09. Frau Bärbel Seifert zum 66. Geburtstag  
 am 06.09. Herrn Claus Treuse zum 71. Geburtstag  
 am 07.09. Frau Rita Götze zum 67. Geburtstag  
 am 09.09. Herrn Rolf Rienacker zum 67. Geburtstag  
 am 09.09. Herrn Heinrich Schulze zum 77. Geburtstag  
 am 09.09. Frau Marie Stüber zum 85. Geburtstag  
 am 10.09. Herrn Heinz Müller zum 87. Geburtstag  
 am 11.09. Herrn Karl Kneißl zum 73. Geburtstag  
 am 12.09. Herrn Friedrich Schneider zum 74. Geburtstag  
 am 13.09. Herrn Günter Burghardt zum 70. Geburtstag  
 am 13.09. Frau Barbara Wagner zum 69. Geburtstag  
 am 15.09. Frau Helga Meier zum 77. Geburtstag  
 am 17.09. Herrn Horst Gelau zum 76. Geburtstag  
 am 17.09. Frau Jutta Jäger zum 76. Geburtstag  
 am 17.09. Herrn Gerhard Wehrhahn zum 77. Geburtstag  
 am 18.09. Herrn Horst Reinhardt zum 88. Geburtstag  
 am 20.09. Frau Erna Müller zum 82. Geburtstag  
 am 22.09. Frau Irmgard Hartung zum 90. Geburtstag  
 am 24.09. Herrn Wilfried Hund zum 66. Geburtstag  
 am 24.09. Herrn Reinhold Köthe zum 66. Geburtstag  
 am 27.09. Herrn Helmut Hellwig zum 81. Geburtstag  
 am 28.09. Herrn Rolf Knolle zum 72. Geburtstag  
 am 29.09. Frau Ilse Hellwig zum 73. Geburtstag  
 am 30.09. Frau Linda Rausche zum 83. Geburtstag

**Südharz OT Wickerode**

am 06.09. Frau Edith Jüngling zum 83. Geburtstag  
 am 21.09. Frau Waltraud Mertens zum 82. Geburtstag  
 am 26.09. Herrn Joachim Franke zum 67. Geburtstag  
 am 26.09. Frau Irmgard Werkmeister zum 90. Geburtstag  
 am 27.09. Frau Anni Franke zum 89. Geburtstag

Besuchen Sie uns im Internet

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)



## Aus den Ortschaften

### Ortschaft Breitungen

#### 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Breitungen

#### 50 Jahre Frauenbrandschutzgruppe

Man sagt, dass die größte Entdeckung der Menschheit das Feuer war. Sehr schnell musste man erkennen, welche verheerende Kraft im Feuer steckt. Um den Fortbestand der Menschheit zu sichern, musste man sich dieser Erkenntnis stellen.

Auch in unserem Dorf hat man sich schon weit bevor es zu einer Gründung der Feuerwehr kam mit Brandschutz beschäftigt.

Durch Glockengeläut der Dorfkirche musste jeder männliche Bürger mit Einreißhaken und Eimer ausgerüstet zum Brandherd eilen.

1830 wurde die erste Spritze mit Rohr und Schlauch angeschafft. 1842 wurde sie dann durch eine neue Spritze ausgetauscht. Am 25.02.1888 wurde in unserer Gemeinde eine Freiwillige Feuerwehr gegründet. Der Dienst der Feuerwehr war bis in die 30er-Jahre ausschließlich Männersache. Später wurden auch Frauen aufgenommen, jedoch ohne größere Aufgaben. Im Jahre 1963 wurde die erste Frauenbrandschutzgruppe im Ort gegründet. In den weiteren Jahren traten immer mehr Frauen in die Feuerwehr ein. In diesem Jahr besteht die Frauenbrandschutzgruppe 50 Jahre. An dieser Stelle muss auch gesagt werden, dass die Frauen in der Feuerwehr ihren Mann stehen. Sie sind ausgebildete Maschinisten, PA-Träger, Truppführer usw., damit stehen sie ihren männlichen Kameraden in nichts nach! Für die vorhandene Technik und Ausrüstung hat ein Großteil der Kameradinnen und Kameraden eine Ausbildung auf Kreis- und Landesebene, in ihrer Freizeit absolviert, um die umfangreichen Aufgaben der Feuerwehr zu meistern.  
RETTEN - LÖSCHEN - BERGEN - HELFEN

#### 125-jähriges Jubiläum der Feuerwehr Breitungen

Am 03.08. - 04.08.2013 war es so weit. Die Feuerwehr Breitungen feierte an diesem Wochenende ihr 125-jähriges Bestehen. Mit einem Umzug durch das Dorf und anschließenden Abschnittsausscheid begann unser Fest. Nachmittags bewiesen die Kinder- und Jugendmannschaften ihr Können. Gegen 19.00 Uhr begann unsere Festveranstaltung zu der alle Kameradinnen und Kameraden, viele Gäste und die Sponsoren eingeladen waren. Als besondere Gäste konnten wir der Landrat Dirk Schatz, den Landtagsabgeordneten Andre Schröder, den Bürgermeister der Einheitsgemeinde Ralf Rettig, den Ortsbürgermeister Roßla Axel Heller, den Gemeindeführer Frank Reinhardt sowie Kameraden der Partnerwehr Landerhausen begrüßen. Die Festveranstaltung wurde durch Gabriele Ehrhardt eröffnet und sie übergab das Wort an den Ortswehrleiter Hagen Schwach. In seiner Rede gab er einen Überblick über die Geschichte und Entwicklung der Feuerwehr Breitungen. Von den Anfängen bis hin zur Gegenwart.

Anschließend überbrachten die Gratulanten ihre Glückwünsche und Geschenke. 50 Jahre Frauenbrandschutzgruppe - Die Kameradinnen wurden durch den Ortswehrleiter Hagen Schwach und den Gemeindeführer Ralf Rettig mit einer Jubiläumsnadel geehrt. Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei allen Sponsoren und Gratulanten durch sie war es nur möglich unserem Jubiläum einen würdigen Rahmen zu geben. Weiterhin möchten wir uns bei den zahlreichen Gästen für die Würdigung der Tätigkeit der

Freiwilligen Feuerwehr Breitungen bedanken. Wir sagen Danke auch denen, die hinter den Kulissen mitgeholfen haben, das Jubiläum zu ermöglichen.

- SV Breitungen e. V.
- Jagdhornbläser
- Heimatverein
- Feuerwehr Uftrungen
- Gemeinde
- Landkreis

Danke auch an alle die hier nicht aufgeführt wurden!

Am Sonntag trafen sich zum Abschluss die Ü50 Mannschaften zu einen Wettkampf ohne großer Technik.

Es gab einen Wasserbehälter, Eimer mit Löchern, eine Kübelspritze und einen Zielbehälter. Für die Mannschaften und Zuschauer war es ein schöner Abschluss. Auch unsere Partnerwehr aus Landerhausen fanden diese Idee toll und nahm am Wettkampf teil.





## 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Breitungen

### Ein großer Dank gilt all unseren Sponsoren

ÖSA Versicherung Berga, Simone Rettig; Kyffhäusertransport GmbH Berga, Volker Wilding; Gulaschkanone und Bistro Roßla, Mickleit; KNAUF Deutsche Gipswerke KG Rottleberode; Ante-Holz GmbH und Co.KG Rottleberode; Gaststätte „Grüner Zweig“ Maik Mund Breitungen; E-neukauf Michael Lohne, Roßla; Allerstedter Käseries H.-J. Poelmeyer, Wohlmirstedt; Friseursalon Heike Schwach, Breitungen; OVIGE Roßla, Frank Kolditz; Bäckerei Bokrant Tilleda, Dominik Bokrant; Raiffeisen Waren-genossenschaft Mansfeld - Roßla; Öffentl. best. Vermessungsingenieur Holger Käfer, Bernburg; Gefas mbH Roßla,

Bernd Knothe; HSH Service Hagen Schwach, Breitungen; GüterTransport Questenberg, Bernd Jödecke; Tischlerei René Brettschneider, Breitungen; Jagdgenossenschaft Breitungen; Garten und Landschaft Roßla, Jörg Machoy; Ankes Domizil Breitungen; Jagdpächter Breitungen; Fleischerei Roßla, Wolfgang Schneider; Sparkasse Mansfeld Südharz, Roßla; Gemeinde Südharz, Roßla; Familie Blanka Tandel, Halle (Saale); Uhrmacher Roßla, André und Rolf Kutzleb; Agrar GmbH und Co.KG Kelbra; MSR GmbH Baustoffhandel Berga, Diethard Möller; Fuhrunternehmen Delert, Breitungen

## Ortschaft Roßla



Am 05.07.2013, war es so weit, wir Kinder, der Sonnengruppe der Kita „Zwergenpalais“ in Roßla feierten unser Zuckertütenfest.

Nach einem wunderschönen Programm, welches uns die jüngeren Kinder der Kita bereiteten und vielen Geschenken, ging es mit dem Busunternehmen Weber aus Kelbra, in Kälbertal nach Hohlstedt.

Die Familie Probst empfing uns mit einem leckeren Frühstück und anschließend ging es auf Entdeckungstour durch das Kälbertal. Das war natürlich sehr aufregend und wir entdeckten viele tolle Dinge. Am Ende der Entdeckungsreise erwartete uns eine prall gefüllte Schatztruhe mit tollen Geschenken.

Danach konnten wir uns mit gegrillten Würstchen am Feuer stärken und schon ging es mit

dem Bus zurück nach Roßla zur Kita. Hiermit bedanken wir uns ganz herzlich beim Busunternehmen Weber für den sicheren Transport und ein ganz herzliches Dankeschön geht an die Familie Probst, für einen unvergesslichen Vormittag. Am Nachmittag überraschten wir unsere Eltern und Gäste mit einem Programm aus verschiedenen Liedern, Gedichten, Fingerspielen und Tänzen. Unsere Eltern und Gäste dankten uns mit viel Beifall. Unsere Erzieherinnen bedankten sich bei uns und unseren Eltern für die wunderbare Zeit und freuten sich sehr über die Überraschungen. Der nächste Höhepunkt ließ nicht lange auf sich warten, endlich entdeckten wir die bunten Zuckertüten am Zuckertütenbaum, die Freude war riesengroß.



Die Sonne strahlte mit uns um die Wette, die selbst gebackenen Kuchen von unseren Muttis schmeckten toll.

Bei Spaß und Spiel verging der Nachmittag wie im Flug und dann duftete es nach Grillwürstchen und leckeren Salaten. Gemeinsam mit unseren Eltern und Erzieherinnen ließen wir es uns gut schmecken. Dann verabschiedeten wir Mama und Papa.

Unser Fest ging weiter mit kleinen Überraschungen und einer tollen Nachtwanderung durch den dunklen Riethgarten. Aber mit unseren leucht-

enden Armbändern sah er aus wie ein Zauberwald.

Spät Abends kuschelten wir uns dann in unsere Betten in der Kita und träumten von einem wunderschönen Fest.

Nach einem gemeinsamen Frühstück holten uns unsere Eltern von der Kita ab.

Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren Eltern, bei den Sponsoren, den Mitarbeitern des Schlosses und allen Erziehern der Kita für einen unvergesslichen Tag bedanken. Es war wunderbar.

*Eure Kinder  
der Sonnengruppe*

Nächster Erscheinungstermin:

**Samstag, der 7. September 2013**

Nächster Redaktionsschluss:

**Dienstag, der 27. August 2013**



IMPRESSUM

### Amtsblatt der Gemeinde Südharz

- Herausgeber, Gesamtherstellung, Druck und Verlag:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,  
Fax-Redaktion (0 35 35) 489-1 55  
- Geschäftsführer Andreas Barschtipan

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Bürgermeister Herr Rettig

- Verteilung:  
An alle zur Gemeinde Südharz gehörenden, erreichbaren Haushalte und im Büro der Gemeinde Südharz OT Roßla.

- Anzeigenberater:  
Frau Smykalla, Funk: 01 71/4 14 40 18  
Telefon: (03 42 02) 34 10 42, Telefax: (03 42 02) 5 15 06

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere aus Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Ortschaft Schwenda

### Festwoche zum 25-jährigen Bestehen



Eine Festwoche voller Höhepunkte liegt hinter uns. Wir haben gefeiert vom 08.07. bis 13.07.2013. Jeden Tag gab es ein anderes Highlight für Groß und Klein und das tollste an der Woche war natürlich, jeden Tag Sonnenschein. Am Montag starteten wir mit einer Clown- und Zaubershow, am Dienstag ging es weiter mit dem Tag der offenen Tür, Mittwoch hatten wir das Spielmobil mit Hüpfburg bei uns, am Donnerstag feierten wir ein Lumpenfest und starteten einen Festumzug durch das Dorf und der Freitag begann mit einem gesunden Frühstück für alle und wir gingen dann gestärkt auf eine musikalische Zeitreise. Doch die Woche war für uns noch nicht vorbei, denn am Samstag starteten wir mit Rucksack und Bollerwagen zu einem Familienpicknick. Die Kinder hatten sehr viel Spaß und Freude an den Aktivitäten und Höhepunkten der Woche. Viele Gäste und Besucher konnten wir begrüßen, viele Glückwünsche, Spenden, Blumen und Geschenke wurden überbracht und bei ei-

ner Tasse Kaffee und Kuchen wurden alte Fotos angeschaut und Geschichten erzählt. Auch die Großen der Kita Kinderland haben uns besucht. Gerade noch pünktlich zur Festwoche erschien unsere Jubiläumsausgabe „Nachrichten aus dem Märchenland“. Ein großes Dankeschön dem Redaktionsteam. Besonders Christin Petsch für ihre Arbeit und Familie von Beyme und Büro. Wer noch eine Ausgabe haben möchte, der melde sich bitte in der Einrichtung. Auf ein neues Highlight im Eingangsbereich unserer Einrichtung, das auch noch rechtzeitig fertig geworden ist, sind wir ganz stolz. Florian Oertel, der Vati von Henry hat unsere Märchenwand neu gestaltet. Unter unserem Schriftzug thront ein Märchenschloss und viele Märchenfiguren. Danke, Florian, für diesen Blickfang. Ein Dankeschön geht auch an alle fleißigen Helfer, Mitwirkenden, Kuchenbäckern, Kaffeelieferanten, Gratulanten, Spendern und der Klemme AG.

*P. Schulze und Team  
Kita Märchenland Schwenda*



## Ortschaft Stolberg (Harz)

-Ausfertigung-

18.07.2013

**Amtsgericht Sangerhausen**

**- Zwangsversteigerungsgericht -**

**8 K 19/12**

### Termin zur Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am **Mittwoch, 18. September 2013, 09:30 Uhr**, im Amtsgericht Sangerhausen, Markt 3, **Saal 0.26**, versteigert werden:

Die im Grundbuch von Stolberg Blatt 944 eingetragenen Grundstücke

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m <sup>2</sup>
1	Stolberg	7	25/1		5984
2	Stolberg	7	25/6		5236
3	Stolberg	7	25/9		662
5	Stolberg	7	57	Gebäude- und Freifläche, Silberbach	4740

Der Versteigerungsvermerk wurde am 06.09.2012 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 73.000,00 € (lfd. Nr. 1), 1.850,00 € (lfd. Nr. 2), 100,00€ (lfd. Nr. 3) und 1.650,00 € (lfd. Nr. 5)

Gesamtverkehrswert: 76.600,00 €

Objektbeschreibung:

Grundstück lfd.Nr.1 ist mit 2 Wohngebäuden, davon eines leerstehend, sowie drei weitere leerstehenden und abrisssreifen Gebäuden bebaut. Grundstück lfd. Nr. 3 ist mit einem baufälligen Bungalow bebaut, die Grundstücke lfd. Nr. 2 und 5 sind unbebaut.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs - getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Das Wertgutachten kann im Amtsgericht Sangerhausen (Zimmer Nr. 2.14) Montag bis Freitag von 9 - 12 Uhr, Dienstags außerdem von 14.00 - 16.30 Uhr eingesehen werden.

Bieter haben sich durch ein gültiges Personaldokument auszuweisen und müssen mit dem sofortigen Verlangen einer Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes im Termin rechnen. Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Die Sicherheitsleistung kann auch durch vorherige Überweisung auf das Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, ein Nachweis, dass der Betrag der Gerichtskasse gutgeschrieben ist, muss im Termin vorliegen. Die Überweisung sollte **rechtzeitig** vor dem Termin zu folgender Kontoverbindung veranlasst werden:

Empfänger: Landeshauptkasse Dessau-Roßlau  
 Konto: 81 001 594  
 Bankleitzahl: 810 000 00  
 Kreditinstitut: Deutsche Bundesbank Fil. Magdeburg  
 Verwendungszweck: 95 4130 111 15-1316-8 K 19/12

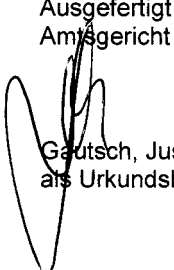
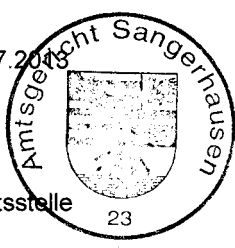
**(unbedingt angeben!)**

**Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.**

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de)

Amtsgericht Sangerhausen, 18.07.2013

Christoph  
 Rechtspfleger

Ausgefertigt  
 Amtsgericht Sangerhausen, 22.07.2013  
  
 Gauthsch, Justizobersekretär  
 als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle  


**Ortschaft Ufrungen**

-Ausfertigung - 31.07.2013  
 Amtsgericht Sangerhausen

**Beschluss**

**Terminbestimmung**

**8 K 37/12**  
 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, 15. Oktober 2013, 11:00 Uhr**, im Amtsgericht Markt 3, Saal 0.26, versteigert werden:  
 Das im Grundbuch von Ufrungen Blatt 763 eingetragene Grundstück

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m <sup>2</sup>
4	Ufrungen	4	120/2	Hauptstraße 1	1200

Das Bewertungsgrundstück ist mit einem Gebäudekomplex, bestehend aus einem Vorderhaus/Seitenflügel/Hinterhaus mit 3 Wohnungen und 1 Gewerbeeinheit (Büro) sowie Garage, Werkstatt/Heizraum sowie Gartenhaus bebaut. Der übrige Grundstücksbereich ist befestigte Freifläche sowie Grünfläche. Verkehrswert: 160.000,00 €

Der Versteigerungsvermerk wurde am 27.12.2012 in das Grundbuch eingetragen.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Auforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs - getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Das Wertgutachten kann im Amtsgericht Sangerhausen (Zimmer Nr. 2.14) Montag bis Freitag von 9 - 12 Uhr, Dienstags außerdem von 14.00 - 16.30 Uhr eingesehen werden.

Bieter haben sich durch ein gültiges Personaldokument auszuweisen und müssen mit dem sofortigen Verlangen einer Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes im Termin rechnen. Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Die Sicherheitsleistung kann auch durch vorherige Überweisung auf das Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, ein Nachweis, dass der Betrag der Gerichtskasse gutgeschrieben ist, muss im Termin vorliegen. Die Überweisung sollte **rechtzeitig** vor dem Termin zu folgender Kontoverbindung veranlasst werden:



Empfänger: Landeshauptkasse Dessau-Roßlau  
 Konto: 81 001 594  
 Bankleitzahl: 810 000 00  
 Kreditinstitut: Deutsche Bundesbank Fil. Magdeburg  
 Verwendungszweck: 95 4130 111 15-1316-8 K 37/12

**(unbedingt angeben!)**

**Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.**

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de)

Christoph  
 Rechtspfleger

Ausgefertigt  
 Amtsgericht Sangerhausen, 31.07.2013  
  
 Gauthsch, Justizobersekretär  
 als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle  




## Was ist wann geöffnet?

**Hainrode**Besenbinderwerkstatt in der Alten Dorfschmiede

Riesenbesen am Schmiedeplatz

Besichtigung nach Absprache

Tel. 034656 30846

Herr Walter Reineberg

Wanderweg „Rund um Hainrode“

Besichtigung einer alten Bergbaupinge

Sport- und Freizeitbereich Förstergarten

Tennisplatz, Bolzplatz, Spielplatz

Naturlehrpfad

Beginnend am Grillplatz

Begegnungsstätte im Pfarrhaus

Nicht nur für Kirchenmitglieder!

Verleih von Büchern, gemütlichen Kaffeetrinken,

Kirchenführungen sowie Kinderkirchenführungen mit der „Kirchenmaus“

Geöffnet immer am Mittwoch

16:00 - 18:00 Uhr

Anfragen unter Tel. 034656 59410

**Roßla**S'ohle Huss - das lebendige Museum

Wilhelmstr. 18, Tel. 034651 2294

Öffnungszeiten nach Absprache

Bibliothek

Hallesche Straße 68b

Öffnungszeiten:

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr

Postanschrift:

Wilhelmstr. 4

06536 Südharz

**Am 27.08.13 bleibt die Bibliothek geschlossen!****Rottleberode**Seniorentreffpunkt/BegegnungsstätteOT Rottleberode

Jeden Mittwoch, 14.30 Uhr und

14-tägig Dienstag, ab 14.00 Uhr

Streichelzoo

täglich von 10:00 - 18:00 Uhr

Bibliothek - Neue Straße 3 (Grundschule)**Während der Sommerferien bleibt die Bibliothek geschlossen.****Nächste Öffnung am 28.08.13,****14:00 - 18:00 Uhr****Schwenda**Bibliothek

Alte Pfarrgasse 1

Öffnungszeiten:

Montag 16:00 - 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Kirche

Führungen sind nach Anmeldung bei Frau Verges, Hintergasse 7, möglich.

**Uftrungen**Schauhöhle Heimkehle**Höhle:**

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag - Sonntag

April - September 10:00 - 17:00 Uhr

Oktober - März 11:00 - 16:00 Uhr

Während jeder Führung findet eine Lichtershow statt.

Gruppenanmeldungen unter: www.hoehle-heimkehle.de oder Telefon 034653 305

**Gaststätte:**

11:00 - 18:00 Uhr

und nach vorheriger Absprache

Tel. 034653 727396

**Stolberg (Harz)**Museum „Alte Münze“

Niedergasse 19, Tel. 034654 85960

**Öffnungszeiten:**

Mittwoch bis Sonntag,

Feiertage 10:00 - 17:00 Uhr

Museum „Kleines Bürgerhaus“

Rittergasse 14, Tel. 034654 85955

Mo./Di. und Freitag - Sonntag,

Feiertage 14:00 - 17:00 Uhr

Freizeitbad Thyragrotte

Thyratal, Tel. 034654 92110

**Öffnungszeiten:**

täglich 10:00 - 21:00 Uhr

**Öffnungszeiten Sauna**

Montag - Donnerstag 14:00 - 21:00 Uhr

Freitag bis Sonntag,

Feiertage 10:00 - 21:00 Uhr

Mittwoch Damensauna ab 17:00 Uhr

Josephskreuz

Tel. 034654 85963 und 476

Größtes eisernes Doppelkreuz der Welt - erbaut 1896, 200 Stufen bis zur Aussichtsplattform

**Öffnungszeiten:**

Montag geschlossen (außer wenn Ferien in Sachsen-Anhalt sind)

Dienstag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr,

Samstag/Sonntag 10:00 - 18:00 Uhr

Bei starkem Regen, Sturm oder Nebel bleibt das Josephskreuz aus Sicherheitsgründen geschlossen.

Ausstellung einer mittelalterlichenRüstungs- und Waffenschmiede

Verein für mittelalterliche Kunst-, Handwerks- und Schmiedetechnik der freien Ritterschaft zu Stolberg

Rittergasse 11

täglich ab 11:00 Uhr geöffnet

Café Maschinen Museum

Chalet Waldfrieden, Tel. 034654 8090

**Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag geschlossen

Mittwoch bis Sonntag

Feiertage 14:00 - 17:00 Uhr

Harz-Informations-ZentrumTourist-Information - Ausstellung Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz

Markt 2

Tel.: Tourist-Info 034654 454 und 19433

Fax: 034654 729,

Internet: www.stadt-stolberg.de

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag 09:00 - 12:30 Uhr

und 13:00 - 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag

Feiertag 10:00 - 12:00 Uhr

und 13:00 - 15:00 Uhr

Offene Stadtführungen, ganzjährig

Samstag &amp; Feiertage 10:00 Uhr

ab Markt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stolberger Schloß**Öffnungszeiten:**

Dienstag - Freitag

täglich 11:00 - 16:00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen

11:00 - 17:00 Uhr

Montag geschlossen

Tel.: 034654 858880

**Führungen im Schloß**

Jeden Freitagabend, 20:00 Uhr laden wir zur abendlichen Führung ins Schloss ein.

Jeden Samstagnachmittag, 14:00 Uhr laden wir zu einer Schlossführung ein.

Preis pro Person: 3,00 €,

Dauer ca. 1 Stunde

Führungen für Gruppen, auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, bitte anmelden über Tourist-Information Stolberg, Markt 2, Tel.: 034654 454 und 19433

Bibliothek

Niedergasse 22

**Öffnungszeiten:**

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr

Erlebnishof „Alte Posthaltere“

Niedergasse 50

Telefon: 034654 81090

**Öffnungszeiten:**

täglich von 11:00 bis 17:00 Uhr

Dienstag: Ruhetag

**Organisation von Postkutschfahrten, Café mit hausgebackenem Kuchen, Brot aus dem großen Holzbackofen**

## Termine und Informationen

### Kleines Schützenfest 2013

#### Vereinsmeister 2013

Das kleine Schützenfest mit der Auswertung der Vereinsmeisterschaften 2013 des Harzschützenverein 1990 Dietersdorf e. V. findet

**am Samstag, dem 31. August 2013 ab 15.00 Uhr**  
am Schießstand statt.

Dazu sind alle Mitglieder unseres Vereins sowie die Schützenkönige und Schützenmeister 2013 recht herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl ist ausreichend mit Kaffee, Kuchen, Deftigem und verschiedenen Getränken gesorgt.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden sich die Organisatoren sehr freuen.

*Der Vorstand des HSV 1990 Dietersdorf e. V.*

### Auch in Rottleberode gab es ein Schützenfest

Wenn auch der Großteil der Bevölkerung seine Informationen aus dem Internet bezieht, so gibt es doch noch eine nicht zu unterschätzende Anzahl von Bürgern, die mit Interesse die Veröffentlichungen in Tageszeitung und Amtsblatt verfolgt. Der Leser wird umfassend von den Höhepunkten des Gemeinschaftslebens unterrichtet, wobei im Sommer die Schützenfeste nah und fern einen hohen Stellenwert haben.

Schmerzlich vermisst werden auch in diesem Jahr Berichte und Fotos vom Schützenfest in unserem Ortsteil Rottleberode. Sicher sind Internet-Portale wichtig - aber längst nicht jeder kann oder will diese modernen Medien nutzen, sondern hängt am „bedruckten Papier.“

Als Ehefrau eines engagierten Mitgliedes der Rottleberöder „Harzschützen“ bekomme ich mit, wie viel Arbeit im Verein geleistet wird. Besonders Vorbereitung und Durchführung des Schützenfestes erfordern hohe Einsatzbereitschaft der Schützenschwestern und Schützenbrüder um den rührigen Vorsitzenden Martin Fischer. Die interessierte Öffentlichkeit freut es, dass die „Harzschützen“, altes Brauchtum fördern und mit Leben erfüllen. Gern würde man sich über die Traditionspflege informieren - durch moderne, aber auch durch herkömmliche Medien. Ich wünsche den „Harzschützen“ weiterhin viel Erfolg, und - im Interesse aller - eine vielseitige Medienpräsenz.

*Renate Hoffmann*  
Rottleberode, im August 2013



*Hier zeigt ein energischer junger Mann dem Fahnenträger, wo's lang geht.*



*Vorsitzender Martin Fischer gibt die neuen Schützenkönige bekannt: Julia Schade und Axel August*

### Einzigartig und faszinierend - Haldenbesteigung „Hohe Linde“ am 25. August 2013

Die Rosenstadt Sangerhausen GmbH lädt erneut alle Gipfelstürmer am 25. August 2013 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr gemeinsam mit dem Verein der Mansfelder Bergarbeiter Sangerhausen e. V. zur Besteigung der Abraumhalde des Kupferschieferbergbaus „Hohe Linde“ ein. Der Aufstieg ist für Erwachsene für 2,00 € pro Person möglich. Kinder ab 6 Jahre dürfen in Begleitung Erwachsener den Berg zum halben Preis erklimmen. Inhaber von Gipfelpässen sollten diese keinesfalls vergessen, denn auf dem Gipfel erhält jeder den begehrten Stempel

„aufgedrückt“, egal ob Neuling oder schon Fortgeschrittener. Der Aufstieg lohnt sich, denn auf dem 144 m hohen Gipfel des heutigen Industriedenkmals eröffnet sich ein überwältigender Rundblick auf die Berg- und Rosenstadt Sangerhausen, den Südharz, den Kyffhäuser und die Goldene Aue.

Für das leibliche Wohl ist ebenso gesorgt wie für die stimmungsvolle musikalische Begleitung durch die Schalmeikapelle Martinsrieth. Anfahrtsmöglichkeiten: über Lengefeld (Parken am Sportplatz und dann weiter zu Fuß).



*Die Schützenkönige des Vorjahres werden abgeholt v. l. n. r. Schützenkönigin Ina Ricke, Schützenkönig Thomas Fischer, Jugendkönig Clemens Adamik*

## Kreisverband Sangerhausen e. V.

### Vorstand

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
28.08.2013	14.30 - 16.30 Uhr	Zuckertütenfest der SWG
29.08.2013	14.30 - 16.30 Uhr	Eisbecher mit Früchten der Saison (Unkostenbeitrag!)

### Deutsches Rotes Kreuz

Begegnungsstätte Sangerhausen, Tel.-Nr. 03464 541821  
06526 Sangerhausen, Wilhelm-Koenen-Str. 35

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
27.08.2013	14.00 - 16.00 Uhr	Geburtstagsfeier der Monats

### Deutsches Rotes Kreuz

Begegnungsstätte Kelbra, Mauer Str. 1a in 06537 Kelbra,  
Tel.-Nr. 034651 6320

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
27.08.2013	14.00 - 16.00 Uhr	Gesprächsrunde
29.08.2013	14.00 - 16.00 Uhr	Geburtstagsfeier des Monats

## Informationen der Vereine

### Der Heimatverein Breitungen e. V.

gratuliert seinen Mitgliedern die im  
August Geburtstag haben.

Martina Mund



### Harzschützenverein 1990 Dietersdorf e. V.

Der Vorstand des Harzschützenverein 1990 Dietersdorf e. V. gratuliert seiner Schützenschwester und seinem Schützenbruder, die im **September** Geburtstag haben und wünscht alles Gute, viel Gesundheit und Gut Schuss.

11.09.	Sandra Liehr
20.09.	Andreas Alig



Der Vorstand des Harzschützenverein 1990 Dietersdorf e. V.

### Der Questenverein e. V. Questenberg gratuliert zum Geburtstag

#### September

Schreier, Chris	03.09.1973
Steingrüber, Günther	08.09.1927
Haber, Albrecht	17.09.1938
Jödecke, Enrico	19.09.1974
Mosebach, Manfred	23.09.1954



Der Vorstand

## Schützenfest 2013

Das 24. Schützenfest war wieder ein Höhepunkt für unseren Verein und unsere Bürger, sowie der Gäste die zu uns nach Dietersdorf kamen. Eine sehr gute Beteiligung konnten wir zu unserem Umzug verzeichnen. Obwohl es regnete, kamen 16 Vereine aus den Landkreisen Mansfeld-Südharz, Nordhausen und Harz sowie unsere 4 Ortsvereine.

Gleich nachdem unsere Gäste begrüßt wurden, zogen die Schützen am Sonnabendvormittag in einen großen Festmarsch durch den geschmückten Ort, wobei die Schützenkönige des Vorjahres mit der Kutsche von zuhause abgeholt und mit Salutschüssen geehrt wurden. Für die zahlreiche „Garde“ der „Majestäten“ hatten deren Familien einen Begrüßungstrunk sowie einen kleinen Imbiss parat. Für den richtigen Ton beim Festzug sorgte die Schalmeykapelle Martinsrieth. Am Festplatz angekommen, wurden unsere Gastvereine und Ehrengäste im Festzelt begrüßt. Eine besondere Freude war es, unseren Landrat von Mansfeld-Südharz, Herrn Dirk Schatz, begrüßen zu dürfen. Nicht nur das Er unserer Einladung folgte, sondern auch ein Präsent für unseren Verein mitbrachte war eine große Freude. Ein weiterer Höhepunkt zu unserem diesjährigen Schützenfest waren einige Auszeichnungen. Für sehr gute Leistungen bei der Rekonstruktion unserer Schießsportanlage wurden Gerd Hebecker, Frank Lauschke und Bernd Kolbe geehrt.

Außerdem wurde unser langjähriges Mitglied Horst Ada-

mietz überrascht. Er wurde mit einer der Medaille für langjährige Mitgliedschaft im Harzschützenverein 1990 Dietersdorf e. V. geehrt. Weiterhin wurde die Auswertung des Pokalschießen vorgenommen und die besten Vereinsmannschaften konnten Pokale und Urkunden mit nachhause nehmen.

Nach dem offiziellen Teil eröffneten unsere Ehrengäste die schießsportlichen Wettkämpfe. Nach Preisschießen und Königschießen wurden in diesem Jahr auch Ortsvereinsmeister im sportlichen Schießen ermittelt. Nach den spannenden Wettkämpfen standen die Sieger fest.

1. Ortsvereinsmeister FFw Dietersdorf Christin Knabe,
2. Ortsvereinsmeister Islandpferdeverein Hasselhof Schröter, Marie Ziegler und
3. Ortsvereinsmeister Förderverein der FFw, Danny Hebecker.

Erst am Abend wurden die neuen Schützenkönige bekannt gegeben. Als neuer Schützenkönig konnte Gisbert Iwan gekrönt werden. Jana-Christin Decker konnte sich mit ihren Schießergebnissen als neue Schützenkönigin präsentieren. Als Bürgerkönigin empfahl sich Simone Hille. Bei der Jugend siegte Christin Knabe und Kinderkönig wurde Wicki Mayer. Natürlich wurde auch wieder ein Preisschießen durchgeführt, bei dem die besten Schützen am Sonntag mit wertvollen Sachpreisen belohnt wurden. Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, dem Landrat von Mansfeld-Südharz, der Gemeinde Südharz sowie den ehrenamtlichen Helfern für die Unterstützung.





**Der Sportfischer Verein Rossla informiert**

Das Angeln im Toten Helmearm am Anglerheim in Roßla ist bis auf Weiteres wegen der umgestürzten Bäume und diversen Windbruch verboten!

Die Verkehrssicherheit ist nicht mehr gegeben und wir mussten uns zu diesem Schritt zu Gunsten der allgemeinen Sicherheit entscheiden.

Das Jugendangeln immer freitags, ab 16.30 Uhr, kann auf dem Gelände des Vereines weiter stattfinden.

Olaf Kolisch

Vorsitzender des SFV Rossla e. V.

- hellere Farben heizen sich nicht so schnell auf und sind besser zu Sehen (dem Kind erklären)
- den Helm nicht zu groß kaufen und auf Lüftungsschlitze achten
- ein Visier gegen das Blenden der Sonne ist für Kinder und Oldies wichtig
- Achtung! jeder neue Fahrradhelm muss das CE-Zei-

chen tragen (meist innen aufgeklebt)

- Kinder- und Jugendhelme sollten nicht schwerer als 270 g sein
- gebrauchte Helme bzw. Helme mit verformten Außenschalen nicht kaufen

**Helpfen Sie mit Unfälle zu verhüten!**

Automobilclub -

Sangerhausen e. V. im ADAC



Deutsches Rotes Kreuz

**Freiwilligendienste im DRK**

**Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst**

Das FSJ wendet sich an junge Menschen im Alter zwischen 15 und 26 Jahren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, verschiedene Einsatzfelder sozialer Berufe kennen zu lernen. Sie lernen ihre eigenen Fähigkeiten einzuschätzen und erfahren, wie ihre Tätigkeit von anderen wahrgenommen und bewertet wird. Der Jugendfreiwilligendienst hilft vorwiegend jüngeren Menschen nach Schulabschluss, sich über ihren zukünftigen beruflichen Weg klar zu werden.

Förderung des lebenslangen Lernens: Jungen Freiwilligen bietet er die Chance, sich zu orientieren, neue Kompetenzen zu erwerben und Stärken auszubauen, ältere Freiwillige werden ermutigt, ihre bereits vorhandenen Kompetenzen sowie ihre Lebens- und Berufserfahrung einzubringen und weiterzuentwickeln.

Die für das DRK typischen Einsatzfelder sind:

- Sozialstationen - ambulante Pflege
- Mobiler Sozialer Dienst
- individuelle Betreuung von behinderten Menschen
- Altenpflegeheime

Auf einer Info-Veranstaltung am 29.08.2013, 14.30 Uhr Begegnungszentrum „Am Bergmann“ 10 erfahren Sie mehr.

Der neue Bundesfreiwilligendienst ist ähnlich wie das FSJ aufgebaut- mit dem Unterschied, dass er Interessierten aller Altersgruppen offen steht. Er ist ein Beitrag zur



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein-Rottleberode e. V. - Vorsitzender -

**Seit 150 Jahren hilft das DRK Menschen in Not**

**Nur die Leistungen unserer Unterstützer und das Engagement unserer Mitarbeiter machen das täglich möglich. 1883 ist die Geburtsstunde der heutigen Wasserwacht, die in den folgenden Jahren für viele Flutopfer, Badegäste und Wassersportler zum helfenden Engel wird.**

Ertrinkende mit Stangen und Leitern aus dem Wasser gezogen werden müssen - die ausgebildeten Rotkreuz-Helfer sind sofort zur Stelle, wenn ihre Hilfe benötigt wird.

In Regensburg gibt es sehr häufig Überschwemmungen und Eisstaus auf der Donau, sodass sich das örtliche Rote Kreuz nicht mehr ausschließlich auf die Sanitäter verlassen möchte und deshalb 1874 zwei Wasserrettungstrupps aufstellte.

Im 19. Jahrhundert sind die Sanitätskolonnen zunächst für alle Bereiche zuständig. Ob Verwundete versorgt oder

**Hier spricht die Schützenkompanie 1848 „Goldene Aue“ Roßla e. V.!!!**

Die Schützenkompanie 1848 „Goldene Aue“ Roßla e. V. gratuliert den Geburtstagskindern im

**Monat September**

Willi Hickethier	am 03.09.
Rolf Junker	am 10.09.
Sandra Liehr	am 11.09.
Christian Köhler	am 19.09.



Herzlichen Glückwunsch, Gesundheit, viel Erfolg und „Gut Schuss“!

**Pressemitteilungen**

**Sommerzeit ist Unfallzeit**

**Hier einige Tipps für den Fahrradhelm**

Der Fahrradhelm ist gerade jetzt unentbehrlich für die Sicherheit älterer Radfahrer. Blutdruck und Kreislauf können zu ernsten Problemen führen. Den Helm können Sie nach einem Sturz neu kaufen, einen neuen Kopf bekommen Sie nirgends.

Auch stehen die Versicherungen immer mehr zum Fahrradhelm, sodass es im Schadensfall dazu kommen kann, dass die Versicherung nach einem Sturz mit Kopfschäden die zu zahlende Summe herabsetzt. Es gibt heute ja auch schon für jeden einen passenden Fahrradhelm, auch in so ziemlich jeder Preisklasse zu kaufen.

- die dünne aber harte Außenschale schützt vor Verletzungen beim Aufschlag
- die dicke Schaumschale unter der Außenschale dämpft bei einem Sturz den Aufprall **dies geht natürlich nur wenn der Helm richtig auf dem Kopf sitzt**

- keine verdrehten Helmriemen
- Helm ganz gerade aufsetzen
- die Riemen so führen das diese jeweils vor und hinter dem Ohr „vorbeilaufen“
- Kinnriemenschluss sollte mit der Hand leicht zu bedienen sein aber nicht auf dem Unterkieferknochen aufliegen
- sind die Kinnriemen geschlossen sollte sich der Helm nicht verschieben lassen
- auch beim Kopfschütteln sollte der Helm nicht verrutschen
- der Helm sollte nicht zu fest bzw. zu eng anliegen, bedeckt die Stirn bis etwa 3 cm über den Augenbrauen und reicht bis zum Nackenansatz

Einige kleine Tipps:

- kaufen Sie Ihrem Kind nur einen Helm der auch dem Kind gefällt (sonst liegt der ja doch nur in der Ecke rum)



Diese lernen Notstege zu bauen, Hochwasserdämme herzustellen und zu sichern und Menschen in abgeschnittenen Ortsteilen zu versorgen, zu retten und zu bergen. Und tatsächlich lässt die nächste Überschwemmung nicht lange auf sich warten: 1883 führt die Donau wieder Hochwasser und es erfolgt der erste Einsatz der Regensburger Rotkreuz-Wasserwehren. Er gilt als die Geburtsstunde der heutigen Wasserwacht.

#### Aufgaben Heute:

Die Hauptaufgabe der Wasserwacht ist die Bekämpfung des Ertrinkungstodes und die Durchführung der damit verbundenen vorbeugenden Maßnahmen. Neben dieser Hauptaufgabe hat die Wasserwacht noch weite-

re Aufgaben. Eine davon ist die Durchführung des Wasserrettungsdienstes, sowie die Aus- und Fortbildung von geeigneten Einsatzkräften und Mitgliedern. Besonders wichtig ist die Verbreitung der Kenntnisse und Fähigkeiten des Schwimmens und Rettungsschwimmens in der Bevölkerung, insbesondere bei der Jugend, in Schulen und Verbänden. Für den Katastrophenfall ist die Aufstellung, Ausbildung und Ausrüstung besonders wichtig. In Verbindung mit dem Wasserrettungsdienst zählt auch die Mitwirkung bei der Erhöhung der Sicherheit auf, an und in Gewässern und in Badeanstalten. Das Motto der Gemeinschaft: „Aus Spaß am Sport und aus Freude am helfen“

**Werde auch du Teil einer der größten Bürgerbewegungen der Welt! Unterstütze das DRK!**

## Hartz IV-Antrag neu und leichter gestaltet

Seit 1. August 2013 arbeitet das Jobcenter Mansfeld-Südharz mit einem neuen, vereinfachten Hartz IV-Antrag.

Die Komplexität der Grundversicherung in eine bürgernahe, verständliche Sprache zu übersetzen war dringend notwendig. Annett Müller, Stellv. Geschäftsführerin der Jobcenters Mansfeld-Südharz erklärt: *„Die Antragstellung der ALG II Leistungen ist oftmals für die Bürger sehr schwierig. Eine leichtere Sprache hilft uns, die komplexe Rechtsmaterie bürgerfreundlich zu übermitteln.“*

Der neue Hartz IV-Antrag hat einen vereinfachten Textaufbau, Textmengen wurden reduziert und durch die bessere optische Gestaltung werden Kunden einfacher durch den Antrag geführt.

Zusätzlich wurde der Antrag mit Kunden der Jobcenter erprobt und kritisch diskutiert.

Den neuen Antrag mit den Erläuterungen und Ausfüllhilfen finden Sie im Internet unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) > Bürgerinnen und Bürger > Vordrucke > SGB II.

Einen immer größeren Stellenwert für Familien nehmen die Lebens- und Arbeitsbedingungen in einer Kommune ein. Längst entscheidet auch das Kriterium Familienfreundlichkeit über die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit einer Region. Wo Familien leben und arbeiten, wo Kinder aufwachsen und optimale Lebensbedingungen für sie geschaffen werden, kann dem demografischen Wandel begegnet werden.

Der Landkreis Mansfeld-Südharz unterstützt Eltern und Erziehungsberechtigte bereits bei der Erziehung, Betreuung und Bildung von Kindern und Jugendlichen und leistet da-

mit einen Beitrag zur Familienfreundlichkeit. Dabei setzt er auf vorbeugende und familienunterstützende Angebote, die dazu beitragen sollen, positive Lebensbedingungen für Familien zu schaffen.

Das Aufgabenspektrum des Jugendamtes beispielsweise reicht von der Organisation einer qualitativen Kinderbetreuung über die Erziehungsberatung, Hilfen zur Erziehung, die Sicherung des Kindeswohles, den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz, bis hin zur Förderung von Angeboten für Jugendliche im Rahmen ihrer Freizeitaktivitäten.

Der Landkreis und die Mitarbeiterinnen der Verwaltung

sind in vielfältiger Weise an der Bildung, Beratung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Eltern beteiligt.

Zentrales Anliegen wird es immer sein, sich besonders um das Wohl der Kinder zu kümmern, denn die Kinder sind DIE Zukunft. Dafür müssen auch Maßnahmen im täglichen Lebensumfeld und zum Teil so früh als möglich ansetzen.

Aus diesen Gründen ist das neue, familienunterstützende Angebot des Landkreises Mansfeld-Südharz der Familienbesuchsdienst „WiKi - Willkommen Kinder“. Damit leistet der Landkreis einen weiteren Beitrag zur Familienfreundlichkeit.

Frischgebackene Eltern stehen vor einer völlig neuen Lebenssituation. Vieles hat sich verändert und muss neu durchdacht und geordnet werden.

Anforderungen an junge Eltern sind in der heutigen Zeit groß. Unterstützung für Eltern im Landkreis Mansfeld-Südharz ist bereits in vielfältiger Form vorhanden; diese Hilfen zu kennen und bei Bedarf in Anspruch zu nehmen ist ein Zeichen besonderer Verantwortung.

Damit sollen alle frischgebackenen Mütter und Väter auf bestehende Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis Mansfeld-Südharz hingewiesen werden. Den Familien soll von Anfang an die Möglichkeit gegeben werden, sich über Hilfen zu informieren und Beratungsangebote in Anspruch zu nehmen.

Die Fachkräfte des beauftragten anerkannten Trägers der freien Jugendhilfe, das CJD Sangerhausen, das diese Aufgabe für den Landkreis wahrnimmt, werden in der

Häuslichkeit der Familien die jungen Eltern mit ihrem Kind/ ihren Kindern besuchen.

Sie werden die verschiedenen Angebote im Landkreis nahe bringen. Dieser Besuch soll zwischen der 6. und 12. Lebenswoche des Kindes stattfinden. In dem Beratungsgespräch werden persönliche Bedarfe erfragt. Auf lebenspraktische Themen und momentane Bedarfe wird im Dialog mit den Eltern individuell eingegangen. Außerdem wird den Familien eine Sammlung von allen Angeboten und Informationen in Form des Eltern-Begleit-Ordners, übergeben. Die darin enthaltenen Kategorien beinhalten Themen, wie z. B. Wegweiser durch den Behördenschun- gel, finanzielle und materielle Unterstützung, medizinische Unterstützung, Angebote der Kinderbetreuung, der Familienbildung und -beratung, Angebote der Kommunen usw. Zudem wird der „Gesund groß werden“-Ordner der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) ausgehändigt.

Um das geschnürte Willkommenspaket zu komplettieren, wurden unter anderem ein digitales Fieberthermometer, ein Nachtlicht, ein Steckdosenschutz, ein Lernzahnbürstentset, ein Tür-Klemm-Schutz für Kinder, ein hochwertiges Holzspielzeug für das Baby, ein Babylätzchen mit der Aufschrift „Mir Schmeckt's Hier“ sowie ein kleines Präsent für die Eltern hinzugefügt.

In Kooperation mit der Verkehrsgesellschaft Südharz mbH (VGS Südharz) wird zudem das Babyticket übergeben, welches den Inhaber in Begleitung des Kindes und das Kind selbst berechtigt, für ein Jahr von der VGS Südharz



kostenfrei in der Netzkarte des Landkreises und darüber hinaus landkreisübergreifend in den Kyffhäuserkreis befördert zu werden.

Das gesamte Willkommenspaket hat dadurch einen Sachwert von weit über 50 Euro. Im Vorfeld sind die frischge-

backenen Eltern per Postkarte zu dem Familienzuwachs beglückwünscht worden und der Besuchstermin mit Ablehnungsoption wurde ihnen angekündigt.

*Die ersten Besuche in den Familien wurden ab dem 30. Juli 2013 gestartet.*

#### STIFTUNG

##### Luthergedenkstätten

in Sachsen-Anhalt

Das Erbe Martin Luthers und der Reformation zu bewahren und zu vermitteln, ist die Aufgabe der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt. Die Stiftung wurde 1997 gegründet. In ihrer Obhut befinden sich die vier reformationsgeschichtlichen Museen des Landes: das Lutherhaus und das Melancthonhaus in Wittenberg sowie Luthers Geburtshaus und Luthers Sterbehaus in Eisleben. Alle vier Häuser gehören seit 1996 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Die Buch-, Handschriften- und Grafikbestände besitzen weltweite Bedeutung. Jährlich können mehr als 140.000 Gäste aus dem In- und Ausland in den Museen begrüßt werden. Im Bereich Museen, Sammlungen und Ausstellungsprojekte ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

##### wissenschaftlicher/-e Mitarbeiter/-in

der/die die Konzeption und Realisierung von Dauer- und Sonderausstellungen zu Aspekten von Luthers Leben und Werk sowie der Reformation und ihrer Wirkung verantwortlich mitgestaltet. Zu den Aufgaben gehören auch die Vermittlung von Ausstellungsinhalten und Forschungsergebnissen durch Fachführungen und -vorträge sowie die Konzeption und Betreuung von wissenschaftlichen Tagungen und Publikationen zu den genannten Themenfeldern.

Dafür suchen wir eine engagierte und breit gebildete Persönlichkeit mit wissenschaftlichem Hochschulabschluss in Geschichte, Theologie oder einer verwandten Kulturwissenschaft, die über ein vielfältiges Wissen zu Luthers Leben, Werk und Theologie sowie ihrem Niederschlag

in der Kulturgeschichte verfügt. Fundierte Kenntnisse der Reformationsgeschichte werden erwartet. Mehrjährige Erfahrungen in musealer Vermittlung und der Organisation von Ausstellungen sowie der Konzeption und Betreuung von wissenschaftlichen Fachpublikationen sind wünschenswert. Ein hohes Maß an Kommunikationsgeschick und Organisationserfahrung gehören ebenso zu den Voraussetzungen wie Kreativität, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und fundierte Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Die Zusammenarbeit erfolgt auf Vollzeitbasis. Nach einer Probezeit von sechs Monaten ist bei Eignung die befristete Übernahme in ein Arbeitsverhältnis auf 2 Jahre mit der Option auf Dauerbeschäftigung beabsichtigt. Es wird nach Entgeltgruppe E 13 TV-L (Tarifgebiet Ost) vergütet. Dienort ist Lutherstadt Wittenberg. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Wird die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist die Beifügung eines ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlages erforderlich.

Für Fragen steht Ihnen der zuständige Bereichsleiter, Dr. Christian Philipsen, zur Verfügung, Tel.: 03475 7147812, E-Mail:

christian.philipsen@martin-luther.de

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **10.09.2013** an

Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt

Dr. Christian Philipsen

Collegienstraße 54

06885 Lutherstadt Wittenberg

#### Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte

Große Ringstraße, 38620 Halberstadt  
SACHSEN-ANHALT

Az.: 24-611 B1- HZ 0021

Halberstadt, 25.08.2013

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Geplantes Flurbereinungsverfahren Dankerode, Landkreis Harz

#### Einladung der Grundstückseigentümer zur Aufklärungsversammlung nach § 5 Abs. 1 FlurbG

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte beabsichtigt, in Teilen der Gemarkung Dankerode ein vereinfachtes Flurbereinungsverfahren nach § 86 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) durchzuführen.

Die vorgesehene Abgrenzung des Flurbereinungsverfahrens ist aus der vorläufigen Gebietskarte die, Bestandteil dieser Einladung ist, ersichtlich.

Das vereinfachte Flurbereinungsverfahren nach § 86 FlurbG dient vorrangig dem Zweck, die Vernetzung der Instrumente Dorferneuerung und Flächenmanagement inklusive der Flurneuordnung zu nutzen. Um die Voraussetzungen für eine integrierte ländliche Entwicklung zu schaffen sowie Landnutzungskonflikte aufzulösen, ist es erforderlich, die Neuordnungen des Grundbesitzes in den betroffenen Gemeinden vorzunehmen.

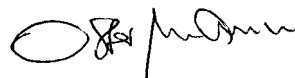
Die Eigentümer der zu dem vorgesehenen Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten werden hiermit als voraussichtliche Teilnehmer an der vereinfachten Flurbereinigung gemäß § 5 Abs 1 FlurbG zur

**Aufklärungsversammlung** eingeladen, die am:

**Dienstag, dem 8. Oktober 2013, um 18:00 Uhr, im Landgasthof „Jägerstube“ in Dankerode, Markt 114** stattfindet.

Im Rahmen dieser Versammlung wird das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten über das geplante Flurbereinungsverfahren, die Ziele, den Umfang, die Gebietsabgrenzung und über die voraussichtlichen Kosten eingehend unterrichten.

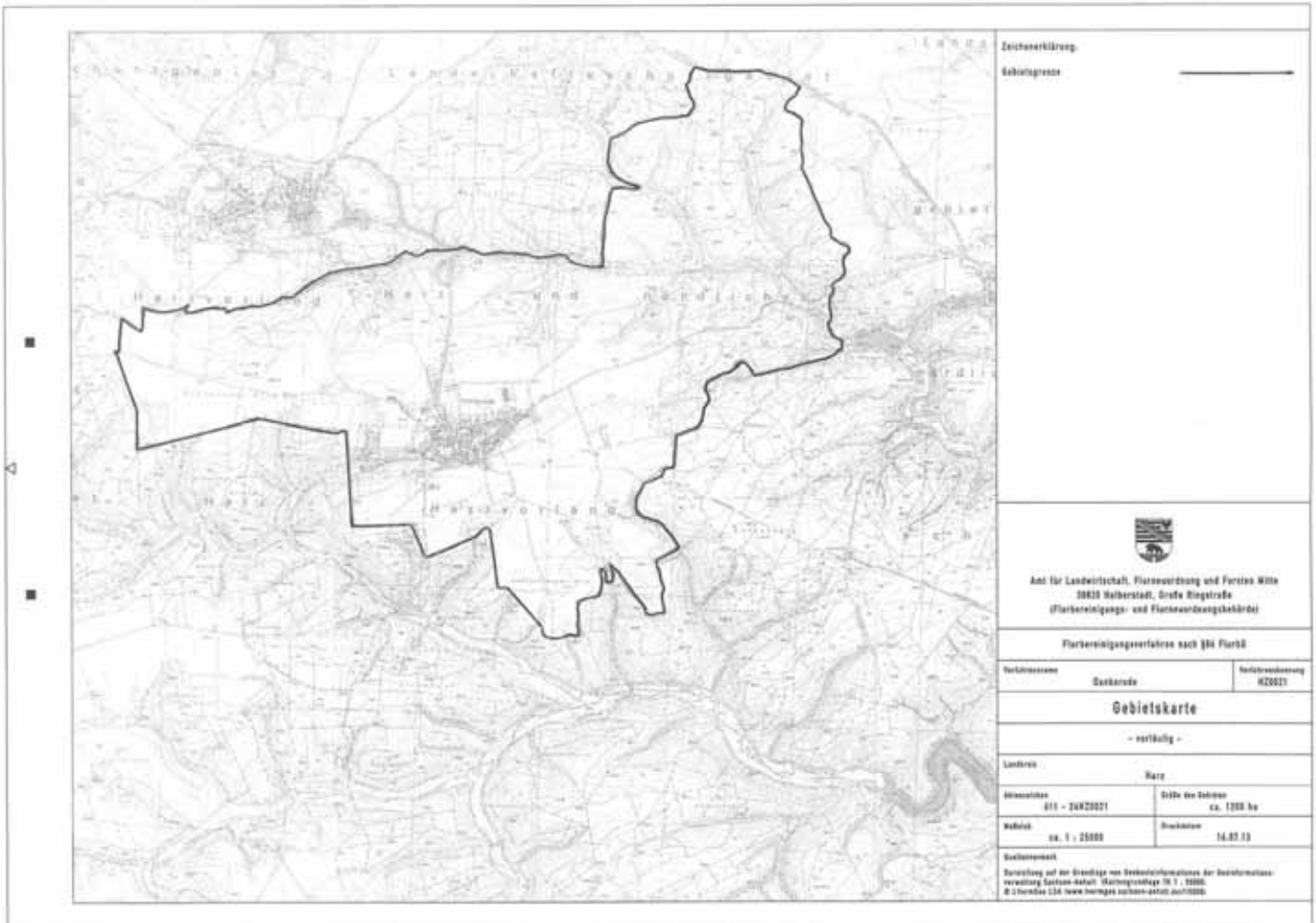
Im Auftrag



Dietmar Ostermann







Anzeigen

**Beilagen DIN A4 | schwarz-weiß | vierfarbig**  
 HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**Layout, Druck & Verteilung**  
 – alles aus einer Hand – zu Superpreisen!

**Prospektverteilung**  
 in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für Anzeigen und Prospektverteilung:

**Rita Smykalla**

**HOLEN SIE SICH EIN  
 UNVERBINDLICHES  
 ANGEBOT!**



Mobil: (01 71) 4 14 40 18 | [rita.smykalla@wittich-herzberg.de](mailto:rita.smykalla@wittich-herzberg.de)

# Sagen Sie „JA“ –

zu einer Hochzeitsanzeige  
in Ihrem Mitteilungsblatt!

Gestalten und buchen Sie gleich online.



Danke,  
es war wunderbar!

Für alle erwiesenen Glückwünsche,  
Blumen und Geschenke anlässlich  
unserer Hochzeit möchten wir uns  
auf diesem Wege bei allen Gratulan-  
tanten ganz herzlich bedanken.

Martin und  
Anna-Lena Mustermann  
geb. Muster

Musterhausen, im Mai 2013

Anne-Sophie Muster und Dr. Ingo Mustermann

heiraten!

Am 4. Mai 2013 um 12.00 Uhr werden wir in der Kapelle  
zu Musterhausen in Musterstadt vor den Traualtar treten.

Musterstadt - Musterhausen

Wählen Sie in Ruhe Ihre Hochzeitsanzeige  
aus unserem Online-Familienkatalog oder  
entwerfen Sie diese selbst ganz bequem online auf  
**[www.wittich.de/hochzeit](http://www.wittich.de/hochzeit)**



**HAUSGERÄTE TECHNIK RECKLIES E.K.**

HALLESCHER STRASSE 64A • 06536 SÜDHARZ/OT ROSSLA

- REPARATURDIENST FÜR ELEKTROHAUSGERÄTE
- SCHNELL - PREISWERT - ZUVERLÄSSIG - KOMPETENT

KOSTENFREIE RUFNUMMER 0800 440 50 55



Über 1500 neue  
*Braultkleider* je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

**www.Brautmode-Discount.de**  
Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter: **035 91 / 318 99 09**  
oder **0163 / 814 59 65**

**Traumhaus an der Müritz**

Exposé der Immobilie bitte per E-Mail unter:

**aga-mueritz@web.de**

Verhandlungsbasis • Kauf von Privat.



*localbook*

- lokal
- crossmedial
- tagesaktuell
- werben
- informieren



**www.localbook.de**

**Oberlausitz... Zittauer Gebirge**



*Schlosshotel Althornitz*  
by Regence

**Sommergenuss**  
Reisezeit bis Ende August 2013  
3 Tage (2 Nächte) inklusive:

- 2 Übernachtungen im DZ Neubau
- 1x Begrüßungsdrink
- 2x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 2x sommerlich leichtes 3-Gang-Menü /Buffet am Abend
- 1x entspannende Rückenmassage
- 1x Eintritt Burg & Kloster Oybin

**119,- €**  
p.P. im DZ

**www.schlosshotel-althornitz.de**

bei Anreise Mo & Di € 99,- p. P.

Für alle Reisen gilt: Termine buchbar ab sofort und nach Verfügbarkeit! Eigene Hin-/Rückreise. Preise exklusive Kurtaxe. Programmänderungen vorbehalten. Einzelzimmerzuschlag, Kinderermäßigung u. Verlängerungsnächte auf Anfrage. Kreditkartenzahlung gegen Gebühr. Veranstalter: Schlosshotel Althornitz GmbH & Co. KG • Zittauer Straße 9 • D-02763 Hörnitz / Komplementär: Koch Verwaltungen GmbH • Petersstraße 32/34 • D-04109 Leipzig / Geschäftsführer H. Eberle

**AMBIENTE Privat Hotels** Buchungsservice: **03583 / 5500** Bitte angeben: WVS-0513-SAZ  
Mail: info@schlosshotel-althornitz.de

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen,  
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,  
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,  
für die Blumen und Geldspenden,  
für die große Anteilnahme und das letzte Geleit.

**In stiller Trauer**

die Söhne  
Jürgen und Uwe  
sowie alle Angehörigen

Stolberg, im August 2013



**Edith Heydrich**  
geb. Aehle

\*23.04.1935 † 20.07.2013